



EINE REKORDZAHL VON BEWERBUNGEN GING FÜR DAS ZEHNTE JAHR DES PROGRAMMS ZUR FÖRDERUNG VON FORSCHERN UNTER 40 JAHREN BEI DER IBSA FOUNDATION FÜR DAS FELLOWSHIP 2022 EIN

- 211 Projekte wurden für die Teilnahme an den im Jahr 2022 von der IBSA Foundation geförderten Stipendien für wissenschaftliche Forschung eingereicht. Für die zehnte Ausschreibung dieses Programms, mit dem junge Talente aus der ganzen Welt ausgezeichnet werden, ist eine Rekordzahl von Bewerbungen eingegangen.
- Das jährliche Fellowship-Programm verleiht Stipendien im Wert von jeweils 30.000 € an junge Forscher unter 40 Jahren von internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen.
- Der Bewerbungsauftrag für 6 neue Stipendien für 2023, jetzt mit einer erhöhten Summe von jeweils 32.000 €, ist jetzt geöffnet.

Lugano, 20. April 2023 – Mit **211 eingereichten Projekten** ging eine **Rekordzahl von Bewerbungen für die von der IBSA Foundation gesponserten 2022 Fellowships für wissenschaftliche Forschung ein**. Dies stellt einen wichtigen Meilenstein für das zehnjährige Bestehen des Programms dar, mit dem junge Forscher von Universitäten und Forschungsinstituten auf der ganzen Welt belohnt werden.

Die Preisverleihung für **die 6 Gewinnerprojekte** fand heute in Lugano in der IBSA cosmos Anlage statt. Die 6 Gewinner wurden aus mehr als zweihundert von jungen Forschern eingereichten Projekten ausgewählt und **erhielten jeweils ein Stipendium im Wert von 30.000 €**. Die Zahl der Bewerbungen war sehr hoch und bestätigte den Trend, dass in den letzten Jahren mehr weibliche als männliche Forscher teilgenommen haben (61 % gegenüber 39 %). Darüber hinaus kamen die Teilnehmer des Aufrufs für das Jahr 2022 aus insgesamt 29 Ländern.

Es wurden Projekte in fünf wissenschaftlichen Bereichen erhalten – Dermatologie, Endokrinologie, Fruchtbarkeit/Urologie, Schmerzmedizin/Orthopädie/Rheumatologie und die Sonderkategorie für 2022, die sich mit gesundem Altern beschäftigt.

Hier sind die Gewinner:

- **Laura Yerly**, Abteilung für Dermatologie und Venerologie, Hôpital de Beaumont, Universitätsklinikum Lausanne, 1011 (Schweiz)
Projekttitle: *Entschlüsselung der zellulären und molekularen Interaktionen, die die perineurale Infiltration bei Patienten mit kutanem Plattenepithelkarzinom steuern, um neue therapeutische Strategien zu identifizieren.*
- **Camilla Basso**, Labor für chirurgische translationale Forschung, Abteilung für Chirurgie, Ente Ospedaliero Cantonale und Fakultät für Biomedizinische Wissenschaften, Università della Svizzera italiana (Schweiz)
Projekttitle: *Fettinfiltrierende Mikrobiota: ein neuer Akteur bei Fettleibigkeit?*
- **Valentina Lorenzi**, Europäisches Labor für Molekularbiologie – Europäisches Institut für Bioinformatik, Wellcome Sanger Institute, Universität Cambridge (GB)
Projekttitle: *Entschlüsselung der zeitlichen und räumlichen Dynamik der sich entwickelnden menschlichen Fortpflanzungsorgane.*
- **Francesco De Logu**, Universität Florenz, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Labor für klinische Pharmakologie und experimentelle Onkologie (Italien)
Projekttitle: *tArgeted iNhibition of SCHwann cell HORmone pAthway in GendEr pain (ANCHORAGE)*
- **Marco Fantuz**, VIMM Advanced Biomedical Research Foundation; Abteilung für Biologie, Universität Padua (Italien)



Projekttitel: *Können Beeinträchtigungen der Kommunikation zwischen Mitochondrien und Zellkernen den altersbedingten Rückgang der humoralen Immunität erklären?*

- **Julio Aguado**, Australian Institute for Bioengineering and Nanotechnology AIBN, The University of Queensland (Australien)

Projekttitel: *Pharmakologische Bekämpfung der SARS-CoV-2-Neuroinvasion und ihre langfristige Wirkung bei gesunder Gehirnalterung.*

Die Auszeichnungen wurden von **Arturo Licenziati, Präsident und CEO der IBSA Group, Silvia Misiti, Direktorin der IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung und Luisa Lambertini, designierte Rektorin der Università della Svizzera italiana** bei der Preisverleihung verliehen.

„Spitzenforschung und Projekte zu unterstützen, um die Gesellschaft voranzubringen und neue Wege in der wissenschaftlichen Forschung zu öffnen: das ist das Ziel, das wir mit der jährlichen Erneuerung unseres Aufrufs für das Fellowship-Programm erreichen wollen“ – erklärte **Silvia Misiti, Direktorin der IBSA Foundation** – „Wir verfolgen diese Entschlossenheit nun schon seit 10 Jahren und werden dies auch weiterhin tun, denn wir glauben an das Talent der jungen Forscher von heute und wollen ihnen helfen, die Wissenschaftler von morgen zu werden“.

Die IBSA Foundation setzt ihr Engagement für Forschung und junge Talente fort und startet einen **neuen Aufruf für Bewerbungen für das Fellowship-Programm 2023**. Die nächste Runde der Fellowships wird an 6 innovative und herausragende Projekte in den wissenschaftlichen Bereichen Dermatologie, Endokrinologie, Fruchtbarkeit/Urologie, Schmerzmedizin/Orthopädie/Rheumatologie sowie in der Sonderkategorie „Gesundes Altern/Regenerative Medizin“ 2023 vergeben. Projekte, die sich mit mindestens einem dieser Forschungsbereiche befassen, werden daher im Bereich Gesundes Altern/Regenerative Medizin akzeptiert.

Ein weiterer Aspekt, der in diesem Jahr anders ist, ist der wirtschaftliche Wert eines jeden Stipendiums, der auf 32.000 € erhöht wurde.

Kandidaten, die sich mit ihrem Projekt bewerben möchten, **können ihre Vorschläge bis spätestens 31. Dezember 2023 auf der dafür vorgesehenen Plattform einreichen.**

IBSA (Institut Biochimique SA) ist ein multinationales Pharmaunternehmen in der Schweiz, das 1945 in Lugano gegründet wurde. Das Unternehmen ist heute mit seinen Produkten in mehr als 90 Ländern auf 5 Kontinenten vertreten und unterhält 17 Niederlassungen in Europa, China und den USA. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 800 Millionen CHF und beschäftigt über 2.000 Mitarbeiter am Hauptsitz, in den Niederlassungen und in den Produktionsstätten. IBSA verfügt über 90 genehmigte Patentfamilien und sonstige in der Entwicklung befindliche Patente sowie über ein breites Produktportfolio, das 10 Therapiebereiche abdeckt: Reproduktionsmedizin, Endokrinologie, Schmerzen und Entzündungen, Knochen und Gelenkapparat, ästhetische Medizin, Dermatologie, Urologie/Gynäkologie, Kardiometabolik, Atemwegssystem und Consumer Health. Das Unternehmen ist ausserdem einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Reproduktionsmedizin und einer der Weltmarktführer für Hyaluronsäure-Produkte. Die Grundpfeiler, auf denen IBSA seine Philosophie aufbaut, sind Mensch, Innovation, Qualität und Verantwortung.

IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung

Die IBSA Foundation für wissenschaftliche Forschung wurde 2012 in Lugano gegründet. Sie ist der Hauptförderer der Aktivitäten der IBSA-Gruppe im Bereich der sozialen Verantwortung. Die IBSA Foundation unterstützt die wissenschaftliche Forschung und fördert die Verbreitung durch Bildung, Kunst und Wissenschaft, Kultur und gesundheitsbezogene Aktivitäten. Unsere Vision ist es, über die Grenzen der medizinischen Behandlung hinaus zu gehen. Wir sind uns der Bedeutung der Vorteile bewusst, die sich aus der Kombination von Behandlungsmethoden und der Teilnahme an kulturellen Aktivitäten ergeben. Unsere Mission ist die Förderung einer fundierten und zugänglichen Wissenschaftskultur über die Verbreitung der Wissenschaft, ein internationales Wissenschaftsnetzwerk und die Unterstützung der Forschung. Im Rahmen unserer verschiedenen Initiativen bietet die IBSA Foundation hochrangige Foren mit international renommierten Rednern und Stipendien für die Grundlagen- und klinische Forschung in verschiedenen Bereichen an.



PRESS RELEASE

FÜR PRESSEINFORMATIONEN

IBSA Pressestelle – Schweiz

Francesca Rossini – notizie@laboriodelleparole.net – mob: +41 77 417 93 72

IBSA Pressestelle – Italien

Valeria Riccobono – valeria.riccobono@noesis.net – mob: +39 392 9625892

Ornella Reccia – ornella.reccia@noesis.net – mob. +39 329 393 1922